

## Zweites Kapitel.

Wenige Minuten später trat ein junges, sauber gekleidetes Mädchen in das Zimmer, in Haltung und Benehmen die junge Dame aus der amerikanischen Bürgerfamilie verrathend. Es war Harriet Field, die schöne anmutige Tochter des Mühlenbesizers, welche durch den Werkmeister von der Bedrängniß der armen Leute unterrichtet worden war und die nun das wagemüthig unternahm, die Gäste im Geheimen zu bewirthen.

Eine indianische Magd folgte ihr auf dem Fuße. Sie trug einen schweren Korb, den sie auf einen Wink der Gebieterin auf den Tisch stellte und aus welchem sie sodann eine beträchtliche Anzahl von Brotschnitten, mit Butter, Schinken und Schweinebraten belegt, sowie mehrere Flaschen kräftigen Gerstenbieres nahm. Als alles dies in verlockender Weise aufgestapelt war, lud Harriet die Männer mit einigen freundlichen Worten zum Zulangen ein.

Mit einer Art Ehrfurcht blickten diese auf das liebenswürdige Wesen, welches im schroffen Gegensatz zu dem hartherzigen Besitzer des Hauses in so wohlthuernder Weise Gastfreundschaft übte. Nachdem sie in schlichter Weise ihren Dank abgestattet, ließen sie sich die Mahlzeit vortreflich schmecken und beriethen sodann die weiteren Schritte.